
KIRCHEN-BOTE

Kirchengemeindeverband Wettin

I / 2021





Weihnachten beginnt schon Hunderte Jahre vorher. Es beginnt mit einer Sehnsucht und einer Ankündigung. Genauer gesagt: Die Ankündigung macht die Sehnsucht, dass sich das Angekündigte endlich erfüllen möge. Beim Propheten Jesaja lesen und hören wir, was kommen wird: ein Reich des Friedens und der Liebe, der Wertschätzung aller Geschöpfe füreinander. Diese Ankündigung weckt aller Menschen Sehnsucht, es möge endlich kommen, dieses Reich. Was dann kommt, ist ein Kind des Friedens und der Liebe. Aus dem Kind wird ein Mensch des Friedens und der Liebe; ein Mensch voller Vertrauen zum himmlischen Vater. So wächst das Reich: ein Mensch spricht davon und lebt den angekündigten Frieden und die Liebe. Er lebt keinen Zuckerguss, sondern Aufrichtigkeit. Er belächelt den Unfrieden nicht und kehrt die Lieblosigkeit nicht unter den Teppich. Stattdessen sagt er: Vertraut nicht den Wegen der Welt – vertraut den Wegen, die Gott uns

weist. Ich, Jesus, tue es. Die Wege Gottes sind nicht ohne Schmerz, aber es sind Wege, die weiteren Schmerz verhindern können. Der Weg des Vertrauens zum himmlischen Vater ist der Weg des Friedens und der Liebe. Je mehr diesen Weg wagen, desto heller wird die Welt – und desto weniger Furcht werden wir haben. Weil Liebe die Furcht kleiner macht. Das ist unsere Freude an Weihnachten, neben allen Beschwerlichkeiten, die in diesem Jahr das Fest für uns so anders machen.

Darum, Ihnen allen eine gesegnete Zeit!

Ihr Pfarrer



Wünschen Sie SEELSORGE, GESPRÄCH, einen BESUCH, für sich selbst oder einen Angehörigen ?
Rufen Sie im Pfarrhaus an
Festnetz: 034607 20434
Mobil: 0178 7438887
oder im Büro Löbejün: 034603 77277
wir vereinbaren dann Tag und Stunde.

Anmeldezettel

In diesem Jahr müssen wir Sie leider bitten, sich für den Besuch einer Christvesper im Kirchengemeindeverband (KGV) anzumelden. Da durch Abstandsregeln die Plätze begrenzt sind, geben Sie bitte auch einen Alternativwunsch und auf der Rückseite Namen und Kontaktdaten an. Damit Sie Ihre Tickets rechtzeitig erhalten können, benötigen wir Ihre Anmeldung bis zum 15. Dezember. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

ORT (OA=open air)	ZEIT	Karten-Anzahl	Alternativ-Ort X
Kirche Dobis (OA)	14.30 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kirche Dößel	15.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kirche Domnitz	16.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kirche Gimritz	16.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kirche Löbejün	16.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kirche Wettin	16.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kirche Brachwitz (OA)	17.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kirche Neutz	17.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kirche Rothenburg	17.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kirche Löbejün	18.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kirche Wettin	18.00 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sie finden diese Anmeldung auch unter www.kgv-wettin.de
Rückgabe Briefkasten/Post: KGV; Könnernsche Str.3; 06193 OT Wettin
Rückgabe Mail: buero@kgv-wettin.de | buero-loebejuen@kgv-wettin.de
Rückgabe Fax: 034607 - 20 451



Anmeldezettel Rückseite

Angemeldet werden:

Name

Vorname

Adresse / Telefon

1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			

Dieses Datenblatt dient Ihrer Gesundheit und der Ihrer Nachbarn im Gottesdienst. Das Blatt bleibt unter Verschluss im KGV. Nach Ablauf von 4 Wochen, wenn keine Infektion bei einer der anwesenden Personen festgestellt wurde, wird es vernichtet. Mit der Anmeldung bestätigen Sie für die oben eingetragenen Personen, dass Sie wesentlich keine Symptome einer Corona-Infektion haben und dass Sie in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu infizierten Personen hatten.



Herr,
öffne du mir Herz und Ver-
stand, dass ich die Botschaft
der Weihnacht wirklich auf-
und annehme:
Dass du Mensch geworden bist.
Dass es in allem Elend und
allem Leid ein Geschenk ist,
Mensch zu sein, weil du ein
Mensch geworden bist, dich
den Menschen geschenkt hast
und in dir deine Liebe
zu allen Menschen.
Amen.



KINDER und FAMILIE

KRIPPENSPIELE 2020: „Ihr Kinderlein kommet...“



Dieses Jahr ist aus bekannten Gründen vieles anders, so auch unsere Heiligabend-Gottesdienste. Die Gottesdienste sind verkürzt und müssen ohne live aufgeführtes Krippenspiel auskommen. Doch das Krippenspiel fällt nicht aus! Es findet statt, nur anders als sonst. Denn wir wagen ein Experiment. Seit November heißt es zwar, Ihr

Kinderlein kommet zur Krippenspielprobe, ein jedes Kind in seinen Heimatort. Doch es werden nicht vier verschiedene Krippenspiele eingeübt, sondern ein gemeinsames für den gesamten Kirchengemeindeverband. Mitte Dezember treffen sich alle vier Kindergruppen auf einer Schafweide mit echten Schafen, führen das Krippenspiel auf und ein Filmteam vom Jugend- und Medienzentrum Nest e.V. aus Wettin filmt das Ganze. Und so kann dann trotz Corona in unseren Heiligabendgottesdiensten, zwar nicht live - aber doch sehr lebendig, gezeigt werden, wie die Kinder von Bethlehem etwas erleben wollen und im Stall das Jesuskind besuchen. Und den Titel unseres Krippenspiels kann sich sicher jede und jeder inzwischen denken: „Ihr Kinderlein kommet“!

Birgit Malinowski, Gemeindepädagogin

KINDERKIRCHE



Domnitz: Mittwoch, den 13. Januar, 24. Februar
und 17. März um 16.00-17.00 Uhr

Wettin: Donnerstag, den 14. Januar, 04. Februar
und 04. März um 15.30-16.30 Uhr

Löbejün: Mittwoch, den 20. Januar, 17. Februar
und 10. März, um 16.30-18.00 Uhr

Brachwitz: Donnerstag, den 21. Januar, 18. Februar
und 11. März um 16.30-17.30 Uhr



KINDERGOTTESDIENST

Brachwitz, 17. Januar 2021, 14.00 Uhr

FAMILIENGOTTESDIENST

Wettin, 07. März 2021, 10.00 Uhr



GOTTESDIENSTE 1

Sonntag, 6. Dezember:

10.00 Uhr in St. Johannes - **Domnitz** (*Familien-Gottesdienst*)

Sonntag, 13. Dezember:

9.30 Uhr in St. Nikolai - **Wettin**

14.00 Uhr in St. Michael - **Brachwitz**

Heiligabend, 24. Dezember:

14.30 Uhr im Umfeld der Kirche St. Johannis - **Dobis**

15.00 Uhr in St. Katharina - **Dößel**

16.00 Uhr in St. Johannis - **Domnitz**

16.00 Uhr in St. Georg - **Gimritz**

16.00 Uhr in St. Petri - **Löbejün**

16.00 Uhr in St. Nikolai - **Wettin**

17.00 Uhr im Umfeld der Kirche St. Michael - **Brachwitz**

17.00 Uhr in der Kirche - **Neutz**

17.00 Uhr in St. Marien - **Rothenburg**

18.00 Uhr in St. Petri - **Löbejün**

18.00 Uhr in St. Nikolai - **Wettin**

2. Christtag, 26. Dezember:

9.30 Uhr in St. Nikolai - **Wettin**

14.00 Uhr in St. Michael - **Brachwitz**

Altjahresabend, 31. Dezember:

14.00 Uhr in St. Cyriaki - **Löbejün**

15.00 Uhr in St. Michael - **Brachwitz**

16.00 Uhr in St. Nikolai - **Wettin**

Neujahr, 1. Januar:

12.00 Uhr an der Kirche St. Michael - **Brachwitz** (*Neujahrsgang*)

Epiphaniäs, 6. Januar:

15.00 in St. Nikolai oder St. Petri - **Wettin** (*Ökumenischer GD*)



Brich dem Hungrigen **dein Brot**, und die
im Elend ohne Obdach sind, **führe ins Haus!** Wenn
du einen nackt siehst, so kleide ihn, und **entzieh**
dich nicht deinem Fleisch und Blut!

Monatspruch
DEZEMBER
2020

JESAJA 58,7



GOTTESDIENSTE 2

Sonntag, 10. Januar:

9.30 Uhr im alten Pfarrhaus - **Rothenburg**

11.00 Uhr im alten Pfarrhaus - **Domnitz**

Sonntag, 17. Januar:

9.30 Uhr in St. Nikolai - **Wettin**

14.00 Uhr in St. Michael - **Brachwitz**

Sonntag, 24. Januar:

10.00 Uhr in St. Cyriaki - **Löbejün**

10.30 Uhr in St. Johannis - **Dobis**

Sonntag, 31. Januar:

9.30 Uhr in St. Nikolai - **Wettin**

14.00 Uhr in St. Michael - **Brachwitz**

Sonntag, 21. Februar:

9.30 Uhr in St. Nikolai - **Wettin**

9.30 Uhr im alten Pfarrhaus - **Rothenburg**

11.00 Uhr im alten Pfarrhaus - **Domnitz**

Sonntag, 28. Februar:

10.00 Uhr in St. Cyriaki - **Löbejün**

10.30 Uhr in St. Johannis - **Dobis**

14.00 Uhr in St. Michael - **Brachwitz**

Sonntag, 7. März:

10.00 Uhr in St. Nikolai - **Wettin** (*Familien-Gottesdienst*)

Sonntag, 14. März:

10.00 Uhr in St. Cyriaki - **Löbejün**

14.00 Uhr in St. Michael - **Brachwitz**

Sonntag, 21. März:

9.30 Uhr im alten Pfarrhaus - **Rothenburg**

11.00 Uhr im alten Pfarrhaus - **Domnitz**



Viele sagen: „Wer wird uns

Gutes sehen lassen?“ HERR, lass leuchten
über uns das Licht **deines Antlitzes!**

Monatspruch
JANUAR
2021

PSALM 4,7



ANDACHTEN Konzerte



Musikalische Andacht

Sonntag, 20. Dezember, 4. Advent:
17.00 Uhr in St. Nikolai - **Wettin**
mit dem Vokalensemble „Tongarten“



Abendandacht nach TAIZÉ

Dienstag, 19. Januar:
19.30 Uhr in St. Michael - **Brachwitz**
Dienstag, 16. Februar:
19.30 Uhr in St. Cyriaki - **Löbejün**
Dienstag, 16. März:
19.30 Uhr in St. Nikolai - **Wettin**



Wochenandacht

Donnerstag, 10. Dezember:
16.00 Uhr im Betreuungszentrum - **Lettewitz**
Donnerstag, 14. Januar:
16.00 Uhr im Betreuungszentrum - **Lettewitz**
Donnerstag, 18. Februar:
16.00 Uhr im Betreuungszentrum - **Lettewitz**
Donnerstag, 11. März:
16.00 Uhr im Betreuungszentrum - **Lettewitz**

MINA & Freunde



...BARMHERZIG IST!"
HMM, SCHWIERIG!



Platzler



AUSSTELLUNG

Kunst baut Brücken - ein Interkulturelles Schülerprojekt

Am 3.10.2019, zum Tag der offenen Tür wurde im Islamischen Kulturzentrum in Halle-Neustadt eine Ausstellung von Bildern gezeigt. Schüler*innen im Alter von 12 - 16 Jahren hatten mit verschiedenen Maltechniken, Porträts, Ornamente, gegenständliche und abstrakte Bilder gefertigt. Angefragt wurde, ob es eine Zusammenarbeit mit den Kunstklassen des Burg - Gymnasiums in Wettin geben kann. Die Anfrage wurde begrüßt und eine Zusammenarbeit zugesagt. Das Islamische Kulturzentrum unterhält keinen eigenen Malzirkel, sondern arbeitet hier mit dem Hoffe-Saale e.V. in Halle-Neustadt zusammen. Dort finden unabhängig von Religionszugehörigkeit Freizeitaktivitäten für Musik, Theater und Malen statt. Teilnehmer*innen sind Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund aus Halle-Neustadt.

Ziel des Projektes ist das gegenseitiges Kennenlernen des jeweiligen Kulturkreises. Auf künstlerischer Ebene findet ein Wettbewerb statt, um den Themen unserer Zeit - Natur und Umwelt in Bezug auf die eigene Identität Ausdruck zu verleihen.

Die entstehenden Bilder werden sowohl in der Nikolaikirche, im Burg – Gymnasium, als auch im islamischen Kulturzentrum gezeigt.

Die Möglichkeit der Ausstellung im öffentlichen Raum stellt für die Schüler*innen eine besonders hohe Wertschätzung und Motivat-

ion dar. Mit einem Förderantrag beim „Weltoffenen Saalekreis – engagiert für Demokratie und Vielfalt“ wurde Unterstützung des Projektes beantragt.

Zu den Kindern und Jugendlichen des Malzirkels des Hoffe – Saale e. V. gesellen sich die Kunstschüler der 9. Jahrgangsstufe des Burggymnasiums Wettin. Die Kunstlehrer Frau Brodziak und Herr Meyer begleiten die hiesigen Schüler bei der Erstellung der Bilder. Die Auseinandersetzung beider Schülergruppen mit den Themen Natur und Umwelt geschah zunächst im digitalen Dialog. In der Phase der Vorbereitung und Anfertigung der Bilder werden der Meinungsaustausch und die Kommunikation zwischen den Gruppen gefördert. Die gefundenen Fragestellungen oder auch Antworten widerspiegeln sich in den Zeichnungen und Gemälden der Schüler*innen.

Projektbegleiter Thomas Herrmann / Ines Sterz





GEMEINDENACHMITTAGE GESPRÄCHSKREISE / GOTT u.d. Welt

GEMEINDENACHMITTAGE

Mittwoch, 2. Dezember, 14.30 Uhr im Pfarrhaus - **Wettin**

Donnerstag, 3. Dezember, 14.30 Uhr im alten Pfarrhaus - **Brachwitz**

Mittwoch, 9. Dezember, 14.30 Uhr im alten Pfarrhaus - **Domnitz**

Mittwoch, 16. Dezember, 15.00 Uhr in St. Petri - **Löbejün**

Mittwoch, 13. Januar, 14.30 Uhr im Pfarrhaus - **Wettin**

Donnerstag, 14. Januar, 14.30 Uhr im alten Pfarrhaus - **Brachwitz**

Mittwoch, 20. Januar, 14.30 Uhr im alten Pfarrhaus - **Domnitz**

Mittwoch, 27. Januar, 15.00 Uhr in St. Petri - **Löbejün**

Mittwoch, 3. Februar, 14.30 Uhr im Pfarrhaus - **Wettin**

Donnerstag, 4. Februar, 14.30 Uhr im alten Pfarrhaus - **Brachwitz**

Mittwoch, 17. Februar, 14.30 Uhr im alten Pfarrhaus - **Domnitz**

Mittwoch, 24. Februar, 15.00 Uhr in St. Petri - **Löbejün**

Mittwoch, 3. März, 14.30 Uhr im Pfarrhaus - **Wettin**

Donnerstag, 4. März, 14.30 Uhr im alten Pfarrhaus - **Brachwitz**

Mittwoch, 10. März, 14.30 Uhr im alten Pfarrhaus - **Domnitz**

Mittwoch, 17. März, 15.00 Uhr in St. Petri - **Löbejün**

GESPRÄCHSKREIS im alten Pfarrhaus - **Brachwitz**



Mittwoch, 20. Januar, 20.00 Uhr

Mittwoch, 17. Februar, 20.00 Uhr

Mittwoch, 17. März, 20.00 Uhr

HAUSKREIS Lehmann - **Brachwitz**



Dienstag, 5. Januar, 19.30 Uhr bei Familie Reiher -

Freitag, 5. März, 19.30 Uhr, Am Burgwall 43

GOTT und die WELT bei Mechthild Lattorff - **Domnitz** in der Alten Hallesche Straße 12



Mittwoch, 27. Januar, 19.00 Uhr

Mittwoch, 24. Februar, 19.00 Uhr

Mittwoch 31. März, 19.00 Uhr



KONFIRMANDEN

KONFIRMANDEN-PROJEKTTAGE

Samstag, 23. Januar, 10.00 - 15.00 Uhr

im Gemeindezentrum - **Teicha**

Samstag, 20. Februar, 10.00 - 15.00 Uhr

im Gemeindezentrum St. Petri - **Löbejün**

ELTERNABEND Hauptkonfirmanden

Dienstag, 12. Januar, 19.30 Uhr

im Gemeindezentrum - **Teicha**



KONFI-CASTLE auf Schloss Mansfeld

Freitag, 12. März - Montag, 15. März

PROJEKTTAGE in CORONA-Zeit

„FÜRCHTET EUCH NICHT“ Es wird einer kommen – er ist schon da!
Das ist die Botschaft des Engels, das ist die Hoffnung der Propheten, das ist das Unglaubliche, von dem die Geburt Jesu, einem Kind in einer Krippe erzählt.

In jeder Zeit brauchen wir Ermutigung, Worte und Bilder, die uns helfen können, eine Einladung weiterzudenken...

Die Adventszeit lädt uns ein, jeden Tag neue Türen zu öffnen – in Adventskalendern und im übertragenen Sinn.

Konfirmanden sind Teil davon. Für jeden Tag im Advent – vom 1. Dezember bis HEILIG ABEND -werden sie ein neues „Türchen“ öffnen, welches jemand vom Konfirmandenkurs gestaltet hat. Ein IMPULS: ein Bild, eine Geschichte, ein Lied oder Text, ein Filmchen ...

Kleine Sequenzen, die gut per SMS, MAIL oder WhatsApp versendet werden kann, an die gesamte KONFIGRUPPE. Jeden Tag eines, bis Heilig Abend. Ein lebendiger Adventskalender!

Hier der 1. Dezember:

Wir sehen ein Fenster vom Gemeindezentrum in TEICHA; Krippenfiguren, welche vor Jahren von Gemeindegliedern in einem Workshop getöpft wurden. Sie begleiten seither durch die Advents- und Weihnachtszeit.



GOTT

TRIFFT

Gott trifft Jesus

Nach dem christlichen Glauben an den dreifaltigen Gott kann die Formulierung „Gott trifft Jesus“ missverständlich sein. Gott selbst wird ja zu Weihnachten in Jesus Christus Mensch. Das ist für Menschen nicht zu verstehen, deshalb erzählen die Evangelien an mehreren Stellen, dass Gott selbst Jesus als seinen Sohn anerkennt. Zum Beispiel bei der Taufe Jesu durch Johannes den Täufer am Jordan. Aus einer Wolke spricht Gott: Das ist mein geliebter Sohn. Oder auf dem Berg der Verklärung. Wieder heißt es dort: Das ist mein geliebter Sohn. Und dann: Auf ihn sollt ihr hören.

Wenn wir auf Jesus hören, dann hören wir auf Gott. In Jesus treffen wir Gott. Das wusste schon der zwölfjährige Jesus. Als er mit seinen Eltern Maria und Josef nach Jerusalem pilgert, weil dort der Tempel steht, und die Eltern wieder nach Hause aufbrechen, bleibt Jesus in Jerusalem. Die Eltern suchen ihn voller Sorge und als sie ihn im Tempel endlich finden, machen sie Jesus Vorwürfe. Jesus scheint das nicht zu verstehen und antwortet: Wusstet ihr



nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein möchte. Der Tempel – heute würden wir sagen: die Kirche – Treffpunkt mit Gott. Bis heute. Wie auch das Gebet. Immer wieder betet Jesus zum Vater und er lehrte uns das Vaterunser.

Foto: Michael Tillmann



Freut euch darüber,
dass eure Namen **im Himmel**
verzeichnet sind!

Monatspruch
FEBRUAR
2021

LUKAS 10,20



Deike



Lösung: Das Schild gehört zum 7. Dezember.



Finde die acht Unterschiede!

MINA & Freunde





dies und das



Josef wird Vater !?!

Ich fresse einen Palmwedel, wenn da nicht der Heilige Geist dahinter steckt... !!



Jahreslosung
2021



Jesus Christus spricht:

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

LUKAS 6,36

GOTTESDIENST

Übersichtsseite

	Wettin	Neutz	Lettewitz	Rothenburg	Döbel	Dobis	Gimritz	Brachwitz	Löbejün	Domnitz
Sonntag, 06.12.20 2.Advent			Betreuungszentrum					Familien - Gottesdienst		10.00 Uhr
Sonntag, 13.12.20 3.Advent	9.30 Uhr		Donnerstag 10.12. 16.00 Uhr					14.00 Uhr		
Sonntag, 20.12.20 4.Advent	17.00 Uhr	musikalische Andacht								
Heiligabend 17.Stg.n.Trinitatis	16.00 Uhr 18.00 Uhr	17.00 Uhr		17.00 Uhr	15.00 Uhr	14.30 Uhr	16.00 Uhr	17.00 Uhr	16.00 Uhr 18.00 Uhr	16.00 Uhr
Samstag, 26.12.20 2.Christtag	9.30 Uhr							14.00 Uhr		
Donnerstag, 31.12.20 Altjahresabend	16.00 Uhr							15.00 Uhr	14.00 Uhr St.Cyriaki	
Freitag, 1.01.21 Neujahr						Neujahrsgang ab Kirche Brachwitz		12.00 Uhr		
Mittwoch, 06.01.21 Epiphantias	15.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst								
Sonntag, 10.01.21 1.Stg.n.Epiphantias				9.30 Uhr						11.00 Uhr
Sonntag, 17.01.21 2.Stg.n.Epiphantias	9.30 Uhr							14.00 Uhr		
Sonntag, 24.01.21 3.Stg.n.Epiphantias						10.30 Uhr			10.00 Uhr St.Cyriaki	
Sonntag, 31.01.21 letzter Stg.n.Epiphantias	9.30 Uhr							14.00 Uhr		
Sonntag, 21.02.21 Invokavit	9.30 Uhr		Donnerstag 18.02. 16.00 Uhr	9.30 Uhr						11.00 Uhr
Sonntag, 28.02.21 Reminiszere						10.30 Uhr		14.00 Uhr	10.00 Uhr St.Cyriaki	
Freitag, 05.03.21 Weltgebetstag									18.00 Uhr St.Petri	
Sonntag, 07.03.21 Okuli	10.00 Uhr	Familien - Gottesdienst								
Sonntag, 14.03.21 Lätare			Donnerstag 11.3. 16.00 Uhr					14.00 Uhr	10.00 Uhr St.Cyriaki	
Sonntag, 21.03.21 Judika				9.30 Uhr						11.00 Uhr



zum NEUJAHR

„Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lukas 6,36)

Gute Vorsätze für das neue Jahr 2021 lassen sich mit der Jahreslosung bestens unterlegen. Vielleicht ist es an der Zeit, beim Jahresübergang zunächst mit sich selbst barmherzig zu sein, gern und nach Kräften aber auch mit anderen.

Selten ist ein Jahr weltweit so anders verlaufen, als an der letzten Jahreswende erwartet und prognostiziert: Im Frühjahr 2020 wurden persönliche Ziele, lange geplante Feiern, Wirtschaftserwartungen, gebuchte Urlaube und intensiv vorbereitete Vorhaben fast komplett außer Kraft gesetzt. Die Pandemie hat das Leben

zum Stillstand gebracht. Erst allmählich wurde es neu justiert. Viel Trauer gab und gibt es weltweit – um Menschen, die an den Folgen der Pandemie verstorben sind. Barmherzigkeit ist eine gute Haltung an dieser Jahreswende – nicht nur mit sich selbst. Auch der Blick auf andere, die in unserem Leben Platz haben, auch der Blick nach vorn ist mit einer großen Portion Barmherzigkeit bestens ausgestattet: Das Bild von Katharina Otte-Varolgil

zeigt zwei Menschen, die einander umarmen, beide gebeugt. Wenn sie sich aufrichten und den Kopf heben wollen, dann geht das nur gemeinsam. Einander halten, einander barmherzig und behutsam zugewandt bleiben, beieinander sein und darin fest bleiben, weil es gemeinsam einfach besser geht, das kann eine gute Haltung sein für das neue Jahr: Lassen wir einfach die Prognosen und bleiben nach Kräften barmherzig – weil Gott mit uns barmherzig ist. Auch in 2021. Das ist ein guter Vorsatz für das neue Jahr, auch dann noch, wenn es schon etwas älter ist und anders läuft, als gedacht.

Uwe Rieske



Katharina Otte-Varolgil

Freud und Leid im Pfarrsprengel

= Oktober 2020 - November 2020 =



Kirchlich beerdigt wurden:

Irmgard Voßeler, geb. Brandenburg aus Lettewitz
im Alter von 97 Jahren (Epheser 3,16f.) FH Löbejün

Paul Klemke aus Kaltenmark
im Alter von 80 Jahren (Psalm 31,15f.) FH Domnitz

Sabine Dobberstein, geb. Mix aus Wettin
im Alter von 65 Jahren (Kohélet 12,4-7) FH Wettin

Gertrud Scherf, geb. Sawetzki aus Löbejün
im Alter von 96 Jahren (Psalm 127,1) FH Löbejün

Elfriede Leimert, geb. Naumann aus Lettewitz
im Alter von 95 Jahren FH Lettewitz

Erika Mohr, geb. Schwanstecher aus Lettewitz
im Alter von 93 Jahren FH Löbejün

Im Dezember

Alles so anders
in diesem Corona-Jahr.
Abstand halten,
Maske tragen,
und Analysen am Abend.

Und nun der Advent
wie in jedem Jahr.
Mit Lichtern
und Liedern
und Sternen
in Straßen und Fenstern.

Ich wünsche dir,
dass ein Lichtschein
vom Damals ins Heute fällt
und das Wort eines Engels
die Zeiten überbrückt:
Fürchte dich nicht!

TINA WILLMS



Informationen:

Evangelischer Kirchgemeindeverband Wettin

Büro: Kerstin Hackel: 034607/20434 | 0151/21227493 | buero@kgv-wettin.de

Büro Löbejün: Antje Grunert 034603/77277 | 0151/21227493 | buero-loebejuen@kgv-wettin.de

Gemeindekirchenrat:

Vorsitzender: Thomas Herrmann, OT Neutz, Hallesche Str.21, 06193 Wettin-Löbejün

Telefon: 034603/21278 Mail: herrmantai@gmx.de

Stellvertreter: Andreas Schuster

Ausschüsse:

Ausschuss für Bau und Finanzen

Ausschuss für Geistliches Leben

Planungsrunde für Veranstaltungen und Projekte

Gemeinden:

Evangelische Kirchgemeinde Wettin

Evangelische Kirchgemeinde Neutz-Lettewitz

Evangelische Kirchgemeinde Brachwitz

Evangelische Kirchgemeinde Gimritz

Evangelische Kirchgemeinde Domnitz

Evangelische Kirchgemeinde Löbejün

Evangelische Kirchgemeinde Rothenburg

Evangelische Kirchgemeinde Döbel

Evangelische Kirchgemeinde Dobis

Bankverbindung für alle Gemeinden:

bei Verwendungszweck RT3655 und die jeweilige Gemeinde angeben!

Kreiskirchenamt Halle, IBAN: DE55 8005 3762 0386 0601 18 BIC: NOLADE21HAL

für Kirchgeld: Kreiskirchenamt Halle IBAN: DE77 3506 0190 1553 8640 26 BIC: GENODED1DKD

Kirchenmusik

Gerlind Ullrich, Zinkgartenstraße 8, 06108 Halle/S., 0345/2080534; gerlind.ullrich@freenet.de

Kinderkirche

Birgit Malinowski, 0345/4701364 , b.malinowski@gmx.de

Vikarin

Marie-Dorothee Zieme ist im Mutterschutz

